

DEUTSCH–GRIECHISCHE GESELLSCHAFT
ΓΕΡΜΑΝΟ-ΕΛΛΗΝΙΚΟΣ ΣΥΛΛΟΓΟΣ

in Kooperation mit der Zweigstelle Mainz der Südosteuropa-Gesellschaft

VORTRAG mit Lichtbildern

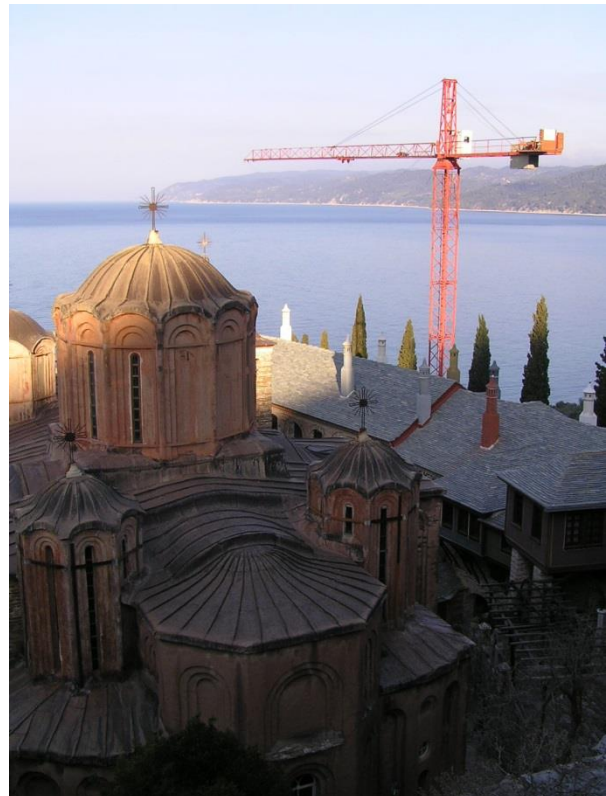
am Dienstag, 02. Dezember 2014, 18:15 Uhr

im Hörsaal P4
(Philosophicum, Universität Mainz)

Dr. Łukasz Fajfer (Halle/Saale)

DER HEILIGE BERG ATHOS
UND DIE HERAUSFORDERUNGEN
DER MODERNISIERUNG NACH 1988

Bis Ende der 1950er Jahre blieb die Republik der Mönche auf dem Heiligen Berg Athos in Griechenland von den Einflüssen aus der „Welt“ fast unberührt. Danach fasste das moderne Leben mit all seinen Aspekten Fuß auf dem Athos. Als der Heilige Berg im Jahr 1988 in die UNESCO-Welterbeliste eingetragen wurde, war dieser Modernisierungsprozess bereits in vollem Gange. In diesem Vortrag wird eine Übersicht über viele Ereignisse, Prozesse und Neuerungen auf dem Heiligen Berg Athos gegeben.



Referent: Dr. Łukasz Fajfer, Studium an den Universitäten Poznań (Polen) und Greifswald. Promotion im Fach Religionswissenschaft an der Universität Erfurt. Forschungsschwerpunkte: Orthodoxes Christentum, Christentum in der gegenwärtigen Welt, Netzwerke der Kirchen in Südosteuropa